

WA 150

WA 1 - ÜK 150 - 275

Montagehinweise

Wandanschlussprofile

Grundlagen der Montage

Die Profile und Formteile sind beim Empfang zu kontrollieren und auffällige Transportschäden sind sofort zu melden bzw. beim Empfang auf dem Frachtbrief zu vermerken.

Aluminiumprofile sind witterungsgeschützt zu lagern. Insbesondere zur Vermeidung von irreparablen Korrosionsschäden auf press- und walzblanken Sichtflächen ist es erforderlich, diese trocken zu lagern. Kommt es dennoch zu einer Durchfeuchtung der Verpackung, so ist das Material noch am gleichen Tag zu trocknen oder zu verarbeiten. Zum Trocknen der Profilstäbe sind diese einzeln zu lagern, um eine ausreichende Luftzirkulation sicherzustellen.

Während der Montage ist darauf zu achten, dass die Sichtflächen der Profile nicht beschädigt werden. Aluminiumprofile sind gegen schädigende Einflüsse durch andere Metalle sowie Säuren und alkalische Stoffe (z. B. Zementputz, Kalk) zu schützen.

Aluminium unbehandelt

Bei press- und walzblanken Profilen empfiehlt es sich, während der Montage Handschuhe zu tragen und die Profile so zu handhaben, dass Fingerabdrücke auf der Ansichtsfläche vermieden werden.

Bei Formteilen und Ecken aus Alu-Natur (Aluminium ohne nachträgliche Oberflächenbehandlung) lassen sich Bearbeitungsspuren nicht gänzlich vermeiden und stellen keinen Mangel dar.

Bei Profilen mit Schutzfolierung ist diese direkt im Anschluss an die Montage zu entfernen!

Nach der Montage der Profile bildet sich eine schützende Oxidschicht auf naturblankem Aluminium. Diese graugetönte Patina mit unterschiedlichen Schmutzeinlagerungen genügt nicht immer den optischen Ansprüchen.

Grundlagen der Montage

Durch eine Kunststoffbeschichtung erhalten Aluminiumprofile eine dauerhaft dekorative, gleichmäßige Oberfläche.

Beschichtete Produkte

Werden kunststoffbeschichtete Profile bauseits zugeschnitten, so kann dies nach **sorgfältigem Ableben** zur Vermeidung von Kratzern z.B. mit Stichsäge, Kreissäge (Sägeblatt für NE-Metalle), Trennschleifer (! **dünne** ! Trennscheibe ca. 1 mm für **dünnwandige** NE-Metalle < 3 mm) o. ä. erfolgen. Hierbei ist zu beachten, dass übermäßiger Hitzeeintrag die Beschichtung beschädigen kann! Anschließend ist die Schnittkante mit flacher Schlichtfeile zu entgraten und mit dem beiliegenden Lack zu beschichten (Pinsel oder Vliesstück).

Bei Beschichtung mit Effektlacken (Metallic, Perleffekt) sind optisch wahrnehmbare Unterschiede nicht auszuschließen.

Befestigungsmittel und Untergrund

Die Lieferungen erfolgen generell ohne Befestigungsmittel. Die Auswahl geeigneter Befestigungsmittel (Dübel, Schrauben mit Unterlegscheiben bzw. Rundkopfschrauben) ist entsprechend dem Untergrund zu treffen und erfolgt in Verantwortung des Verarbeiters.

Die Tragfähigkeit des Untergrundes liegt im Verantwortungsbereich des Verarbeiters bzw. der Bauleitung.

Anschlussbahn an aufgehende Wände:

Sorgfältige Vorarbeiten beim Abdichten an den aufgehenden Wänden (Dampfsper- und Abdichtungsbahnen) sind insbesondere im Bereich der Ecke und Stöße wichtig für eine optisch anspruchsvolle Montage von Wandanschlussprofilen. Bahnendopplungen, besonders bei dicken Bitumenbahnen, sind auf ein Minimum zu reduzieren.

Stoßfugenbreiten

Bei der Montage von Dachrandabschlussprofilen, Dachrand- und Mauerabdeckungen sowie Wandanschlussprofilen aus Aluminium sind mögliche temperaturbedingte Längenänderungen zu beachten: Verbindungen und Befestigungen sind so auszubilden, dass sich die Teile bei Temperaturänderungen schadlos ausdehnen, zusammenziehen oder verschieben können. Hierbei ist von einer Temperaturdifferenz von 100 K – im Bereich von - 20 °C bis + 80 °C – auszugehen.

Breite der Stoßfugen zwischen alwitra-Dachrandabschluss- bzw. -abdeckprofilen sowie alwitra-Wandanschlussprofilen in Abhängigkeit von der Profiltemperatur während der Montage:

Profiltemperatur während der Montage	+5 °C	+10 °C	+20 °C	+30 °C
Mindestfugenbreite pro lfm. Profillänge ¹	1,8 mm/lfm.	1,6 mm/lfm.	1,4 mm/lfm.	1,2 mm/lfm.
Empfohlene Fugenbreite bei 5,00 m Profillänge	9 mm	8 mm	7 mm	6 mm
Empfohlene Fugenbreite bei 2,50 m Profillänge	4,5 mm	4 mm	3,5 mm	3 mm

Tab. 1: Stoßfugenbreite in Abhängigkeit von Profillänge und Montagetemperatur

¹ aus linearer Wärmeausdehnung mit $\alpha = 23,8 \cdot 10^{-6} [1/^\circ\text{C}]$

Montagepläne

Montagepläne werden nach Aufmaß für Profilbestellungen von der alwitra-Anwendungstechnik für den Auftraggeber/Verarbeiter erstellt. Bei der Planerstellung wird der benötigte Materialbedarf ermittelt und optimiert, Halterabstände werden objektkonkret angegeben.

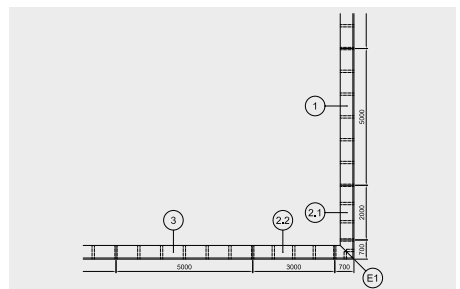
Montagepläne können folgende Angaben enthalten:

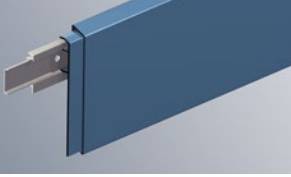
- die Positionierung und Aufteilung der Profilstäbe,
- die Ausführung und Positionierung von Ecken, Formteilen und Endstücken,
- die Anordnung der Halter/Stoßverbinder,
- die Profilquerschnitte mit Beschreibung,
- den ermittelten Materialbedarf,
- Angaben zur Oberfläche sowie sonstige Hinweise für die Fertigung und Montage.

Montagepläne sind eine kostenlose Serviceleistung von alwitra. Die Kontrollpflicht liegt beim Auftraggeber/Verarbeiter. Die fortlaufende Plannummer im Textfeld dient bei Rückfragen als eindeutige Zuordnung. Ein witterungsgeschützter Montageplan für die Baustelle wird der Lieferung beigegefügt.

Die Lieferung der Profilstäbe erfolgt allgemein in den entsprechenden Standardlängen. Diese Stäbe sind an der Baustelle entsprechend dem Montageplan zu montieren. Profilstäbe in Standardlänge, die bauseits zugeschnitten werden müssen, erhalten hinter der Stabnummer eine zusätzliche, durch einen Punkt getrennte Teilstücknummer, z.B. 2.1, 2.2 ...

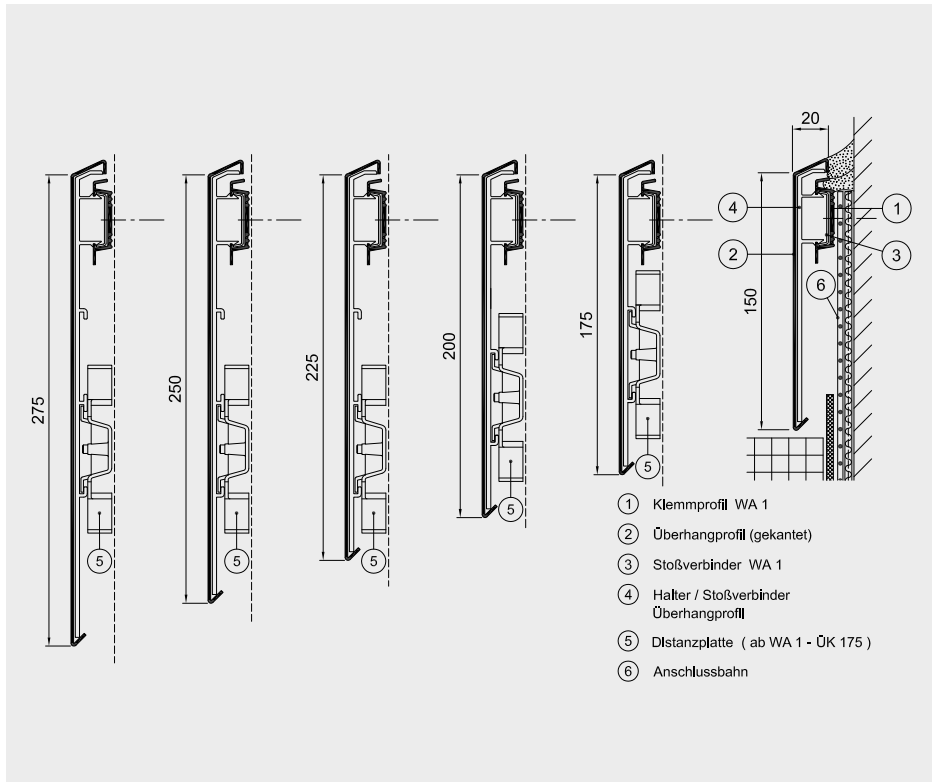
Beim dargestellten Beispiel werden die 5,00 m langen Standardlängen Pos. 1 und Pos. 3 als ganze Stäbe montiert und die Teilstücke Pos. 2.1 und 2.2 aus einer Standardlänge Pos. 2 geschnitten und montiert.





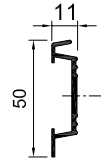
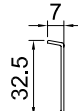
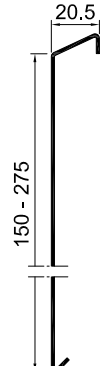
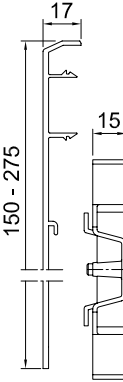
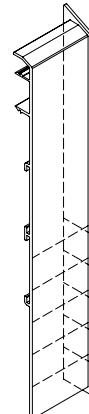
Wandanschlussprofil Serie WA 1 - ÜK

- stranggepresstes, biegesteifes Aluminium-Klemmprofil, EN AW-6060 T66, mit gekantetem Aluminium-Überhangprofil, EN AW-5005A
- korrosionsbeständig, recyclebar
- 3,00 m lange Klemmprofilstäbe mit Stoßverbindern, Lochungen 6,5 x 8 mm, Abstand = 192 mm
- 3,00 m lange Überhangprofilstäbe mit Ansichtshöhen von 150, 175, 200, 225, 250 und 275 mm, die auf die in das Klemmprofil eingesetzten Halterungen/Stoßverbinder (ab 175 mm mit zusätzlicher Distanzplatte) aufgerastet werden
- nicht sichtbare Verschraubung
- einbaufertige, rechtecklige Innen- und Außenecken, Sonderecken und Endkappen
- werden bei Bedarf kunststoffbeschichtet

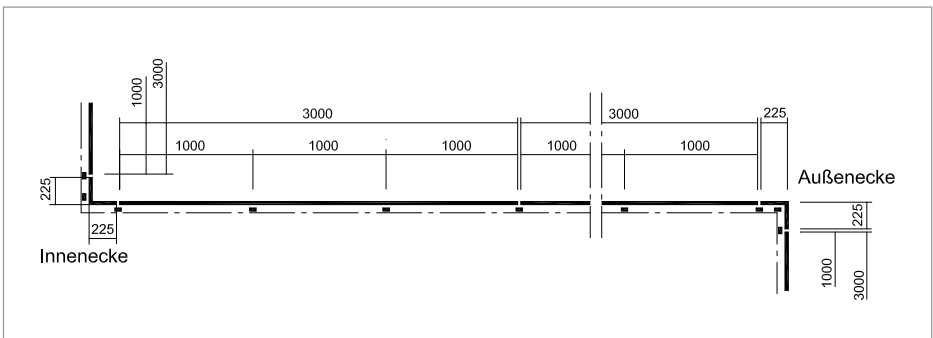


Wandanschlussprofile für genutzte Dachflächen

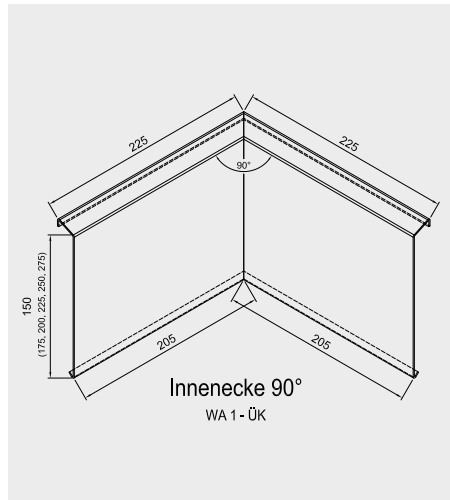
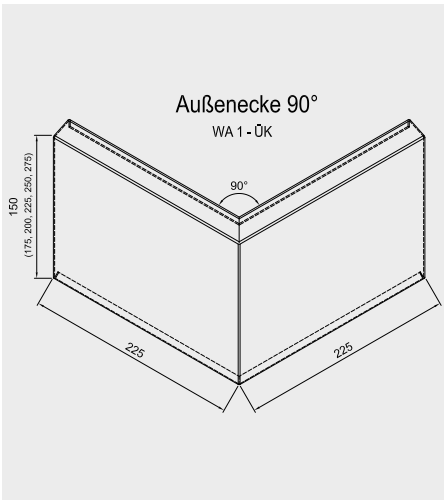
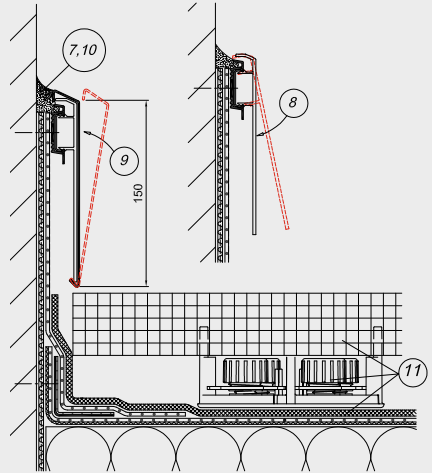
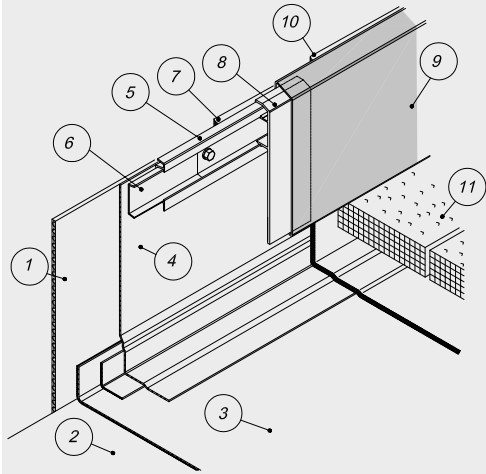
Lieferumfang WA 1 - ÜK 150 - 275

Maßangaben in mm					
Produkt	Klemmprofil	Stoßverbinder (Montagehilfe)	Überhangprofil	Halter-Stoßverbinder	Endkappen
Produkt-details	Stablänge 3,00 m Eckschenkellänge 19 / 19 cm Lochung 6,5 x 8 mm Abstand 192 mm	1 Stoßverbinder/ Stab und 2 Stoßverbinder/ Ecke	Stablänge 3,00 m Eckschenkellänge 22,5 / 22,5 cm	3 Halter-Stoßverbinder/Stab Abstand 1,00 m 2 Halter-Stoßverbinder/Ecke 1 Distanzplatte/ Halter-Stoßverbinder (ab 175)	Endkappen rechts (Endkappen links)

Halter-Anordnung WA 1 - ÜK 150 - 275



Montagehinweise Serie WA 1 - ÜK



Montageablauf nach Verlegung von

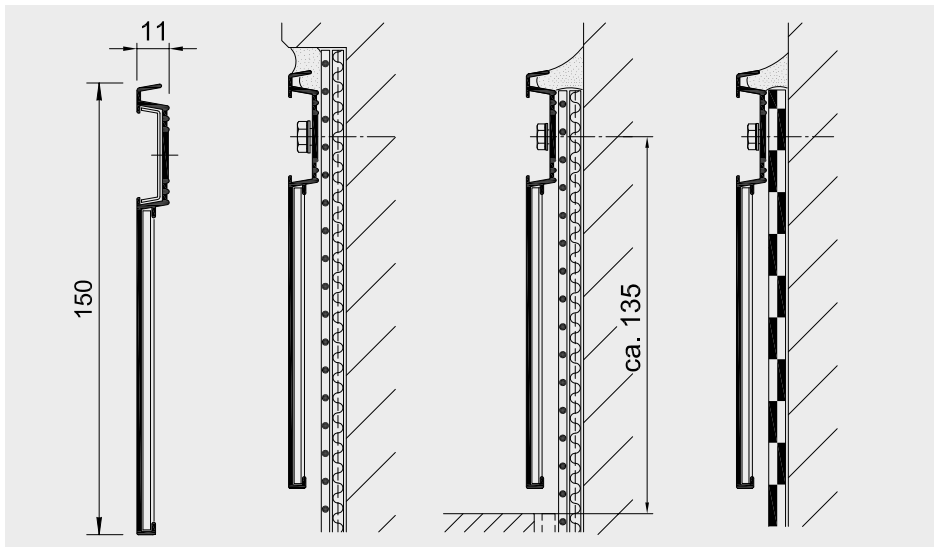
- 1 Dampfsperre 2 Wärmedämmung und
- 3 Abdichtung, Linienbefestigung einschl. 4 Anschlussbahn
- 5 Klemmprofil auf der 4 Anschlussbahn in das aufgehende Bauteil mit korrosionsschutzten Schrauben und Dübeln im Abstand $e = 192 \text{ mm}$, beginnend an den Ecken, befestigen.
- 6 Stoßverbinder vor Montage des Folgestabes seitlich in das Klemmprofilende einschieben (Montagehilfe).
- 7 Fuge zwischen Klemmprofil und aufgehendem Bauteil mit Fugendichtstoff abdichten.
- 8 Halter - Stoßverbinder für das Überhangprofil in das Klemmprofil im 5 Abstand von 1,00 m einrasten (ab WA1 - ÜK 175 mit Distanzplatte).
- 9 Überhangprofil, beginnend mit den Ecken, wie folgt montieren:
 - einen Halter-Stoßverbinder auf die Klemmschiene einer Eckseite aufrasten, einen Eckschenkel über diesen Halter-Stoßverbinder aufrasten
 - einen zweiten Halter-Stoßverbinder auf die Klemmschiene der anderen Eckseite neben den Eckschenkel aufrasten, Halter-Stoßverbinder seitlich in den nicht gehaltenen Eckschenkel einschieben
 - weitere Halter-Stoßverbinder für das Überhangprofil auf die Klemmschiene aufrasten, Überhangprofil auf Halter-Stoßverbinder aufrasten
- 10 Fuge zwischen Überhangprofil und aufgehendem Bauteil mit Fugendichtstoff abdichten.
- 11 Schutzlage, Geh-, Fahrbelag oder Kies aufbringen.

Ein Video zur Montage von Wandanschlussprofilen finden Sie unter www.alwitra.de/service/videos/ oder scannen Sie den QR-Code.

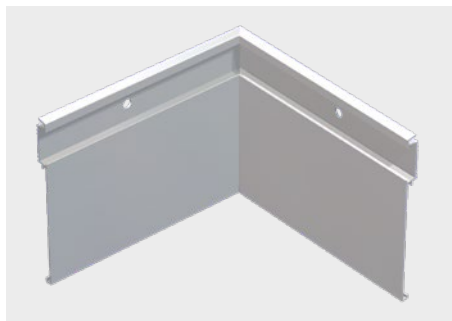


Wandanschlussprofil Serie WA 150

- stranggepresstes, mehrteiliges Aluminium-Klemmprofil
150 mm hoch, EN AW-6060 T66
- biegesteif und korrosionsbeständig, recyclebar
- 3,00 m lange Klemmprofilstäbe mit Stoßverbindern,
Lochungen \varnothing 8,5 mm, Abstand = 192 mm
- sichtbare Verschraubung
- einbaufertige rechteckige Innen- und Außenecken, Sonderecken und Endkappen
- werden bei Bedarf kunststoffbeschichtet



WA 150 Außenecke



WA 150 Innenecke

#zusammenhieroben

alwitra GmbH
54229 Trier
Tel.: +49 651 9102-0 · Fax: +49 651 9102-500
alwitra@alwitra.de · www.alwitra.de

09/2023